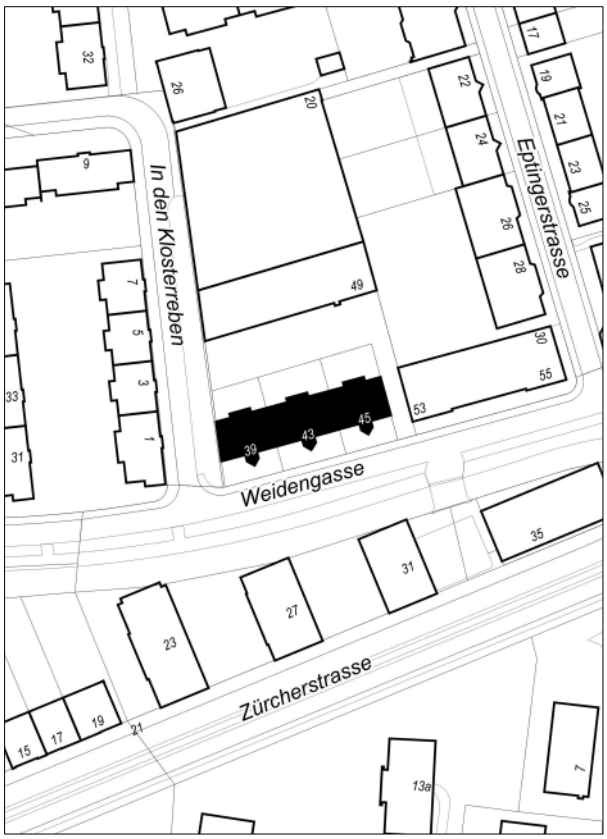
WEIDENGASSE 39 – 45

Bautypus	Wohnhaus		
Bauzeit	1932/33	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Valentin Kemmer-Hertrich, Baumeister	Quartier	Breite
Architekt	Severin Lügstenmann (1899–1967)	Zone	Schonzone

Die drei viergeschossigen Mehrfamilienhäuser mit Satteldach fallen wegen der jeweils mittig angelegten, spitzwinkligen Vorbauten mit geschossversetzten, übereck geführten Fenstern auf. Sie nehmen den Hauseingang und das Treppenhaus auf und setzen sich über die Trauflinie ins Dach fort. Dieser markante vertikale Akzent wird durch die bandartig wirkenden Brüstungen der Loggien kontrastiert.

Die drei Bauten wurden 1932/33 vom Architekten Severin Lügstenmann für den Baumeister Valentin Kemmer-Hertrich, der ein Baugeschäft an der Weidengasse 19 führte, errichtet. Mit ihrer klaren, geometrischen Formensprache sind sie Vertreter des Funktionalismus. Es besteht eine klare Verwandtschaft mit dem Ensemble Eptingerstrasse 22–24, das derselbe Architekt 1931 gleich um die Ecke errichtet hatte.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert